



Ausgabe Nr. 8 / Oktober 2015

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf

Gemeinsames Tun stärkt das Miteinander



Unter dem Motto „säen-wachsen-ernten“ beteiligte sich die Volksschule Raxendorf am Bau einer Erdäpfelpyramide der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“.

Bericht auf Seite 19 im Blattinneren

www.raxendorf.at



Erdäpfelpyramide



Bürgermeister 50. Geburtstag



Jauerlinger Gipfelring

INHALT

Titelseite – Erdäpfelpyramide	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Aus der Gemeindestube:	
Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates	4-5
Beschlüsse Gemeinderat und Musterung.....	6
Gemeindestube - Wasseruntersuchungen	7
Gemeindestube - Umwelt, Heizkostenzuschuss.....	8
Gemeindestube - Defibrillator, Elektrotankstelle.....	9
Landesausstellung, Dorferneuerung, Naturpark Jauerling-Wachau.....	10-11
Geburtstage und Ehrungen.....	12-14
Termine, Infos, Emmi macht dich schlau	15
Kindergarten Heiligenblut.....	16-17
Volksschule Raxendorf.....	18-19
Kindersportcamp	20-21
Union Sportverein Raxendorf – neues Flutlicht.....	22
Rätsel – Auflösung und Bildrätsel	23
Ärztenotdienst und Zahnärztenotdienst.....	24

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
 Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: musikttotal

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Der Sommer 2015 ist vorüber und was des einen Freud ist - eine super Badesaison - ist des anderen Leid - eine dementsprechende Trockenheit. Und so entspricht vielerorts die Ernte in der Landwirtschaft nicht den Erwartungen und Erfordernissen. Außer im Weinbau, so ist den Berichten zu entnehmen, darf mit einem mengenmäßig durchschnittlichen und einem qualitätsmäßig guten Jahrgang gerechnet werden.

Als Klimabündnisgemeinde wollen wir – die Markt-gemeinde Raxendorf - einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und haben dafür 2015 und 2016 einige Projekte in diese Richtung gesetzt:

Die thermische Sanierung des Gemeindehauses bringt zum Beispiel eine jährliche Einsparung von 28 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Im Sommer haben wir 26 Ortslampen in Raxendorf auf LED-Leuchtmittel umgestellt und die neue Ortsbeleuchtung in Feistritz mit LED-Leuchten ausgeführt.

Ein weiterer Beitrag seitens der Gemeinde wird sein, dass wir in der Stromversorgung der öffentlichen Gebäude und der Ortsbeleuchtung ab 2016 zu 100% auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Universal Float Wasserkrafttarif: 80% Wasserkraft, 20% Windenergie und Photovoltaik) umsteigen werden. Die Mehrkosten belaufen sich für die Gemeinde auf ca. € 500,-/Jahr bei den derzeitigen Strompreisen.

Im September haben wir vor dem Gemeindeamt die erste Stromtankstelle für Elektroautos und Elektrofahräder errichtet.

Die offizielle Eröffnung findet am 6. November um 11:30 Uhr im Beisein von LR Dr. Stephan Pernkopf statt. In der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr steht an diesem Tag auch ein Elektroauto (wahrscheinlich ein Mercedes B-Klasse) zum Testen zur Verfügung.

Um die Gemeinde bis zur Landesausstellung 2017 in Pöggstall E-Mobil-fit zu machen, haben wir für 2016 eine zweite Stromtankstelle ebenfalls mit Schnellladefunktion in Heiligenblut geplant. Für Elektrofahräder werden in 4 Gasthäusern Ladestationen für die Akkus montiert, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, die Kosten für die Montage übernimmt der jeweilige Gastwirt.

Am 7. Oktober übergab das Rote Kreuz Pöggstall 3 Defibrillatoren, welche in Braunegg, Heiligenblut und Raxendorf öffentlich zugänglich montiert wurden (näheres im Blattinneren). Finanziert wurden die Defibrillatoren zu 50% von der Gemeinde und 50% von den örtlichen Vereinen - ein herzliches Dankeschön.



Im Herbst wird es vom Roten Kreuz noch 2 Schulungstermine für insgesamt 40 Personen geben, damit der Einsatz flächendeckend gewährleistet werden kann.

Mit Fertigstellung der Umbauarbeiten - wahrscheinlich 1. November – werden Frau Gabriele Köberl und Frau Sonja Kerbler ihre Praxis vom Zahnarztgebäude in das Untergeschoß der Wohnhausanlage der WAV verlegen, wo ein barrierefreier Zugang gegeben ist. Die Wohnung im Zahnarztgebäude mit 56 m² wird dann ab 1. Jänner 2016 frei zur Vermietung sein.

Mit Mitte nächsten Jahres wird unser geschätzter Gemeindearbeiter Herr Johann Nachförg aus dem Gemeindedienst ausscheiden und in Pension gehen. Die Position des Gemeindearbeiters wurde im Sommer ausgeschrieben. Bei der letzten Gemeinderats-sitzung wurde Herr Harald Derfler zum neuen Gemeindearbeiter gewählt und er wird seinen Dienst voraussichtlich mit 1. Jänner 2016 antreten.

Herzlich bedanken möchte ich mich noch für die vielen Glückwünsche zu meinem 50. Geburtstag – es ist schön, wenn man mit guten Wünschen ein neues Lebensjahrzehnt in Angriff nehmen kann.

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger
Johannes Höfinger

Beschlüsse des Gemeinderates

Vorstandssitzung vom 16. Juni 2015

- ✚ Der Gemeindevorstand beschließt die Sanierung der Knaben-WCs in der Volksschule Raxendorf in der Ferienzeit. Die Sanitärarbeiten werden von der Fa. Bayer aus Pöggstall (Kosten: Euro 3.200,-) und neue Fliesen werden von der Fa. Donabaum aus Elsarn (Kosten: Euro 1.300,-) durchgeführt.
- ✚ Ein Baumkataster für die Marktgemeinde Raxendorf wird erstellt. Für die betroffenen Bäume wird ein Stammdatenblatt erstellt mit Dokumentation und Bewertung des Standortes und des Umfeldes der Bäume, Beurteilung des Gesamtzustandes und Verortung in einem Geoinformationssystem (GIS). Die Arbeiten werden vom Maschinenring durchgeführt.
- ✚ Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf einer Kehrmaschine. Folgende Angebote lagen vor:

Kahlbacher, Amstetten	Euro 11.760,-
Mauch, Eben	Euro 8.846,-

 Die Kehrmaschine wurde von der Fa. Mauch angekauft.



Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2015

- ✚ Der Gemeinderat beschließt anlässlich der Gemeinderatswahlen folgende Personen als Grundverkehrs-Ortsvertreter und Stellvertreter. Ortsvertreter ist Herr GR Stadler Martin aus Lehsdorf und Stv. ist Herr GGR Fertl Jürgen.
- ✚ Für die Bewirtung der Senioren und Pensionisten am Sonntag beim Frühschoppen des Gartenfestens in Raxendorf beschließt der Gemeinderat wieder einen Gutschein im Wert von Euro 6,-.

- ✚ Hinsichtlich des bestehenden Steinbruches der Fa. Malaschofsky in Raxendorf wurde um Erweiterung des Abbaugebietes bei der Bezirksverwaltungsbehörde angesucht. Dazu war im Vorfeld eine Änderung des Flächenwidmungsplanes notwendig. Nach den notwendigen positiven Gutachten wurde nun die Änderung im Gemeinderat beschlossen. Die Erweiterung erfolgt südlich des bestehenden Steinbruches (grünweiß schraffierte Fläche).



- ✚ Die Übernahme des Transportes der Kindergartenkinder für das Jahr 2015/2016 durch die Fa. Gruber aus Raxendorf und die Fa. Hader aus Pöggstall wird wieder beschlossen. Als Unkostenbeitrag werden monatlich Euro 30,- eingehoben, ein Teil der Fahrtkosten wird vom Land gefördert, der Großteil wird von der Gemeinde getragen. Als Kindergartenbeitrag werden Euro 15,- pro Kind und Monat eingehoben.
- ✚ Die Durchführung des Kindersportcamps wird im heurigen Jahr wieder mit Euro 600,- gefördert.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Vorfinanzierung der Flutlichtanlage für den Sportverein Raxendorf. (Baukosten Euro 42.000,-, Förderungen Euro 22.000,-). Die restlichen Baukosten werden in jährlichen Raten wieder an die Gemeinde rückgezahlt.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Verleihung der Ehrenurkunde und Medaille in Bronze an Frau GR Elisabeth Gschwandtner aus Raxendorf anlässlich ihres 40. Geburtstages.

Vorstandssitzung vom 07. Juli 2015

- ✚ Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf und die Installation einer Elektrotankstelle beim Gemeindeamt Raxendorf. Die Kosten für die E-Tankstelle (Ladesäule) belaufen sich auf Euro 3.800,- zuzgl. MwSt.

- ✚ Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, den 6 Gasthäusern in der Gemeinde Ladestationen für Elektrofahrräder anzubieten (Kosten je Ladestation: Euro 550,-).
- ✚ Für die neue Siedlung in Feistritz werden 9 Stück neue LED-Leuchten angekauft und installiert. Im Ottenberg wird eine zusätzliche neue LED-Leuchte installiert. In Raxendorf werden 26 bestehende Ortsleuchten auf stromsparende LED-Leuchten umgerüstet (Gesamtkosten: Euro 9.750,-).

Gemeinderatssitzung vom 11. August 2015

- ✚ Im Gemeinderat wird ein eigener Ausschuss festgelegt, welcher für die NÖ Landesausstellung 2017 in Pöggstall tätig ist.
- ✚ Ein Arbeitskreis wird festgelegt, welcher für die Erstellung eines neuen Prospektes für die Gemeinde verantwortlich ist.
- ✚ Für die Neuerrichtung der Bezirksalarmzentrale in Melk wird ein Kostenzuschuss in Höhe von Euro 2.100,- (Euro 2,- je Einwohner) beschlossen.
- ✚ Der Wiedereinstieg als Gesamtgemeinde in die NÖ Dorf- und Stadterneuerung (näheres im Blattinneren) wird beschlossen.

Vorstandssitzung vom 21. September 2015

- ✚ Ein Teil der von der Gemeinde angemieteten Räumlichkeiten im Untergeschoß der Wohnhausanlage werden weitervermietet (78 m²). Die Räumlichkeiten werden innen umgebaut. Die Kosten für die Malerei (Fa. Mutenthaler), den Bodenbelag (Fa. Weber) und die Fensterjalousien (Fa. Weber) werden von der Gemeinde bezahlt. (Gesamtkosten Euro 5.400,-).
- ✚ Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf von neuen LED-Leuchten für die Siedlungserweiterung in Raxendorf, den Austausch der beiden Leuchten vor dem Gemeindeamt und eine LED-Testlampe Austausch des Wandauslegers beim Gasthaus Gruber im Kreuzungsbereich (Gesamtkosten der LED-Leuchten: Euro 5.500,-). Für den Tausch auf LED-Leuchten bzw. für die Neuanschaffungen wurde bei der Kommunalkredit und beim Land NÖ um Förderung angesucht.

Gemeinderatssitzung vom 11. August 2015

- ✚ Verkauf des Baugrundstückes Nr. 444/6 in der KG Raxendorf (897 m²) an Familie Franz und

Angelika Auferbauer aus Heiligenblut 22/2 (Preis pro m²/Euro 27,-).

- ✚ Rücknahme des Baugrundstückes Nr. 124/4 KG Feistritz von Herrn Philipp Eder aus Raxendorf 61 (lt. Kaufvertrag 14.06.2013 zum damaligen Verkaufspreis) und Verkauf des Baugrundstückes Nr. 444/5 in der KG Raxendorf (897 m²) an Herrn Philipp Eder aus Raxendorf 61 (Preis pro m²/Euro 27,-).
- ✚ Weitervermietung eines Teiles der Räumlichkeiten im Untergeschoß der Wohnhausanlage in Raxendorf (78 m²) an Frau Gabriele Köberl aus Feistritz als Therapieräume für Heilmassage. Hauptgrund für die Anmietung der neuen Räumlichkeiten ist der barrierefreie Zugang zu den Räumlichkeiten.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Verlegung des Glasfaserkabels im Zauchengraben im Zuge der Errichtung des beschlossenen Radweges vom Odergrabenweg bis nach Heiligenblut. Im Jahre 2016 ist die Weiterführung des Kabels nach Raxendorf geplant. Mit dieser Maßnahme ist eine wesentliche Verbesserung der Internetanschlüsse möglich.
- ✚ Für die nicht öffentlichen Teile der Mountainbikestrecke der ARGE Mountainbike Waldviertel wird eine jährliche Entschädigung von Euro 0,10 pro Laufmeter gezahlt. Der Vertrag läuft 10 Jahre.
- ✚ Für die neu zu errichtende Fahrtrasse wird für die Teilstücke, die nicht auf öffentlichem Gut liegen, eine Entschädigung von Euro 0,50 pro m² als einmalige Entschädigung bezahlt. Der Grundbesitz bleibt beim Eigentümer. Für die Erhaltung der Fahrtrasse ist die Gemeinde verantwortlich.
- ✚ Folgende Mietverträge beschließt der Gemeinderat zu verlängern:
 - a) Mietvertrag für die Wohnung in Heiligenblut 22/1 mit Herrn Florian Hofbauer,
 - b) Mietvertrag für die Wohnung in Heiligenblut 22/2 mit Familie Franz und Angelika Auferbauer und
 - c) Mietvertrag für die Wohnung in Raxendorf Nr. 8/1 mit Herrn Emmerich Lang.
- ✚ Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Gemeinde (als Infostelle) am Regionspartnerprogramm (ist ausgelegt für Betriebe und Unternehmungen, die im Zuge der NÖ Landesausstellung 2017 touristisch tätig sind).

- ☒ Da unser Gemeindearbeiter Herr Johann Nachförg Mitte nächsten Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand antritt wurde dieser Posten in der Gemeinde neu ausgeschrieben. Die Abstimmung erfolgte zwischen 3 Personen, welche den Ausschreibungskriterien entsprachen. Es erfolgte eine geheime Abstimmung mit Stimmzettel. Von den 3 Bewerbern erhielt Herr Harald Derfler aus Raxendorf Nr. 101 die meisten Stimmen und wird somit zum neuen Gemeindearbeiter der Gemeinde Raxendorf bestellt. Voraussichtlicher Arbeitsbeginn ist der 1. Jänner 2016.

Sonstige Informationen im Gemeinderat:

- Der Tarif mit der EVN wird ab dem Jahr 2016 umgestellt auf Öko-Strom (der Strom wird zu 100% aus erneuerbarer Energie erzeugt davon zu 80% aus Wasserkraft. Die gesamten Stromkosten belaufen sich auf jährlich etwa Euro 30.000,-.
- Der Bürgermeister informiert über die Borkenkäfer- und Kupferstecherplage in unseren Wäldern. Er ersucht die Gemeinderäte, besonders auf diese Problematik zu achten und eventuell betroffene Waldbesitzer sofort zu informieren. Die betroffenen Waldbäume sind sofort zu schneiden und aus dem Wald zu entfernen.

Musterung 2015

Am 13. und 14. Juli 2015 war für 6 Burschen aus der Gemeinde wieder Musterungstermin in der Stellungskommission in St. Pölten. Vizebürgermeister Günter Schneider und Gemeinderat Ingrid Proidl begleiteten unsere „Musterer“ aus der Gemeinde anschließend ins Gasthaus Mitterbauer in Heiligenblut.



Namen von links: GR Ingrid Proidl, Michael Fischl (Pfaffenhof), Dominik Pritz (Raxendorf), Tobias Zainzinger (Raxendorf), Franz Binder (Lehsdorf), Thomas König (Zeining) Manuel Kronister (Zeining) und Vizebürgermeister Günter Schneider

Ergebnisse der letzten Wasseruntersuchung (Herbst 2015)

Datum	pH-Wert	Nitrat	Carbonat- Gesamthärte			Magnesium	Chlorid	Sulfat	Pestizide	Mikrobiologische Parameter
			Nitrat	härte	härte					
<u>Richtwerte</u>	<u>6,5 - 9,5</u>	<u>bis 50</u>				<u>bis 200</u>	<u>bis 750</u>	<u>Atrazin</u> <u>max 0,1</u>	innerhalb des Richtwertes bzw. nicht nachweisbar	
15.09.2015	6,56	9,8	3,1	4	6,5	3	28,5		Untersuchung O.K.	
Braunegg	16.09.2015	6,75	23,1	2,9	4,1	5,4	16,1		Untersuchung nicht O.K. nachweisbar	
Eibetsberg	15.09.2015	7,32	3,1	7,4	9,6	4,2	49		Untersuchung O.K.	
Heiligenblut										
Feistritz (Gemeinde)	16.09.2015	7,37	4,9	9	9,8	5,6	27,6		Untersuchung O.K.	
Klebing	16.09.2015	7,02	10,6	2,8	3,9	6,3	25,3		Untersuchung O.K.	
Lehsdorf	15.09.2015	6,8	9	5,1	5,3	2,5	19,1		Untersuchung O.K.	
Genossenschaft Mannersdorf	15.09.2015	7,22	25	15,9	18,7	5,5	36,3		Untersuchung O.K.	
Moos									Untersuchung lag nicht vor	
Pfaffenhof	16.09.2015	7,45	2,7	13,3	15,8	5,5	53		Untersuchung O.K.	
Raxendorf (Gemeinde)	16.09.2015	6,95	12,2	8,1	9,1	16,6	33,6	0,1	Untersuchung O.K.	
Steinbach	16.09.2015	6,88	8,3	3,9	4,8	6,9	22,8		Untersuchung O.K.	
Troibetsberg	16.09.2015	7,18	6,6	3,9	4,3	9,1	18,2		Untersuchung O.K. mit Auflage	
Zehentegg	15.09.2015	7,41	9,4	12,2	14,3	5,7	48,8		Untersuchung O.K.	
Zeining	15.09.2015	7,25	8,6	2,8	4,3	3,5	38,2		Untersuchung O.K.	
Zogelsdorf	15.09.2015	7,63	< 1,0	13	16,1	11,1	65,5		Untersuchung O.K.	

Hinweis: 3 - 10 Härtegrade = weich, 10 - 16 = mittel, über 16 = hartes Wasser

Umweltgemeinderäte

Die Gemeinde Raxendorf unterhält derzeit noch immer das Altstoffsammelzentrum im Bauhof in Raxendorf.

Öffnungszeiten:
jeden ersten Samstag im Monat
von 10:00 – 12:00 Uhr

Die Sammelstelle in Raxendorf wird derzeit von 4 Umweltgemeinderäten betreut und zwar:

Vizebürgermeister Günter SCHNEIDER

Gemeinderat Martin STADLER

Gemeinderat Herbert STRAUSS u.

Gemeinderat Josef GRESSL

Die beiden Umweltgemeinderäte Herr Günter Schneider und Herr Martin Stadler haben im Frühjahr 2015 an einem von der Energie- und Umweltagentur NÖ organisierten Einführungstag für Umweltgemeinderäte teilgenommen.



Übernommen werden derzeit noch in Raxendorf:

- Problemstoffe (z.B. Altmedikamente, Altöle und Fette, Ölfilter, Batterien, Farben, Lacke, Kleber, Düngemittel, Putz- u. Reinigungsmittel, Spraydosens, Säuren und Laugen, Unkrautvernichter etc.)
- Nölis (für Fritterfett, etc.)
- Elektroschrott (Kühlschränke und -truhen, Elektroherde, Waschmaschinen), kaputte Elektrogeräte wie Bohrmaschinen etc.
- Elektronikschrott (Computer)
- Bildschirmgeräte, Computerschirmgeräte
- Eisenschrott (für Container)

Nicht übernommen in Raxendorf werden:

- Restmüll (kostenpflichtig)
- Sperrmüll (bis 2 m³ kostenfrei im ASZ)
- Siloplanen (in den ASZ – kostenfrei)
- Bauschutt (kostenpflichtig)
- Eternit (kostenpflichtig)
- Reifen (kostenpflichtig)

Unser nächstes ASZ (Altstoffsammelzentrum) ist in Würnsdorf und ist jeden Mittwochnachmittag von 13:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeinde möchte nochmals auf die Möglichkeit der Entsorgung von Grünschnitt und Strauchschnitt in Haushaltsmengen am Kreuzriedel in Raxendorf hinweisen. Bitte die Trennung genau beachten.

Heizkostenzuschuss für 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 120,-** für die Heizperiode 2015/2016 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Land NÖ.

Den Heizkostenzuschuss erhalten:

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

Bezieher von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe, die den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen.

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichsrichtsatz nicht übersteigen (Bruttoeinkommensgrenzen):

Ausgleichsrichtsatz/Alleinstehend	€ 872,31
Ehepaar	€ 1.307,89

Anträge sind bis **spätestens 30. März 2016** (einlangend) bei der Gemeinde zu stellen.

Anträge sind bei der Gemeinde erhältlich, Einkommensnachweise sind in schriftlicher Form vorzulegen. Antragsformular und Richtlinien sind auch im Internet unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen,
- Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

3 Defibrillatoren in der Gemeinde

Von der Gemeinde Raxendorf wurden 3 Defibrillatoren angekauft. Finanziert wurden die 3 Geräte zu 50% von der Gemeinde und zu 50% von den örtlichen Feuerwehren bzw. Vereinen.

Seit vielen Jahren werden Defibrillatoren zur Behandlung des plötzlichen Herzstillstandes eingesetzt. Die Defibrillation ist ein relativ einfaches Verfahren, bei dem Elektroden auf die entblößte Brust des Patienten aufgesetzt werden und ein Stromstoß an das Herz abgegeben wird. Der von außen an das Herz abgegebene Schock führt häufig zu einer Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Funktion des normalen Herzrhythmus.

Um die Geräte nun richtig zu verwenden gibt es zwei Schulungen vom Roten Kreuz, wo die Anwendung der Defibrillatoren gezeigt und auch geübt wird. Es können sich max. 20 Personen pro Schulung anmelden. Die Anmeldungen werden am Gemeindeamt Raxendorf entgegengenommen.

Erster Schulungstermin

Freitag, 30. Oktober 2015

von 18:00 – 22:00 Uhr
am Gemeindeamt Raxendorf

Zweiter Schulungstermin

Donnerstag, 5. November 2015

von 18:00 - 22:00 Uhr
im Gasthaus Mitterbauer in Heiligenblut

Der Defibrillator für den Bereich **Raxendorf** wird im Eingangsbereich der ehemaligen Raika-Geschäftsstelle am Gemeindeamt Raxendorf installiert und ist jederzeit frei zugänglich.

Der Defibrillator für den Bereich **Heiligenblut-Feistritz** wird neben der Wallfahrtskirche in Heiligenblut in den Räumlichkeiten der WC-Anlagen installiert und ist ebenfalls jederzeit frei zugänglich.

Der Standort für den Defibrillator im Bereich **Braunegg** ist im Feuerwehrhaus in Braunegg.



Am 8. Oktober wurden 3 Defis vom Roten Kreuz (Hr. Benedikt Juster) übergeben

Stromtankstelle vor dem Gemeindeamt



Klimawandel und damit verbundene Umweltkatastrophen sind aktuelle Themen unserer Zeit. Strom ist der „Kraftstoff“ von Morgen, vor allem wenn er aus erneuerbaren Quellen wie Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse gewonnen wird. Die Gemeinde Raxendorf als Klimabündnisgemeinde will dieser Entwicklung Rechnung tragen und hat nun eine Stromtankstelle vor dem

Gemeindeamt errichtet. An dieser Tankstelle können ab sofort alle mit Strom betriebenen Fahrzeuge „tanken“.

Eröffnet wird die E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt am Freitag, **den 6. November 2015 um 11:30 Uhr**. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgt durch Dr. Stephan Pernkopf, Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft und Energie. Bei dieser Feierlichkeit steht der Gemeinde auch für einige Stunden ein Elektroauto von der Firma Eickl aus Würnsdorf zur Verfügung. Interessierte Gemeindebürger sind zu dieser öffentlichen Inbetriebnahme herzlich willkommen.

Wo befinden sich die nächsten Stromtankstellen: Yspertal, Leiben, Maria Taferl, Melk, Emmersdorf, Ottenschlag, Martinsberg, Weinzierl/Walde, Spitz und Krems. Weitere Standorte von E-Tankstellen finden Sie unter **„e-tankstellen-finder“** im Internet.

Alles was (R)echt ist – „echt & pur“ im südlichen Waldviertel

Am 05. Oktober 2015 hat das Schloss Pöggstall für den Umbau bis zur Eröffnung des Großereignisses 2017 geschlossen. Im Schloss und wohl in der ganzen Region Südliches Waldviertel sind die Vorbereitungsarbeiten bereits im Gange. Die Rahmenbedingungen für die kulturelle und touristische Umfeldentwicklung stehen fest. Möglichst viele sollen von diesem Ereignis profitieren.

Tourismus: Regionspartnerprogramm startet

Am 09. September 2015 wurde in der Wirtshausbrauerei Haselböck, Münichreith das Regionspartnerprogramm präsentiert. Betriebe, Ausflugsziele und touristische Dienstleister wurden aufgefordert, an dem Qualifizierungs-Programm teilzunehmen. Dabei werden bis zum Start der Landesausstellung Erfahrungsaustausch-Gruppen, Schulungen und Fachexkursionen stattfinden, die den teilnehmenden Personen das Südliche Waldviertel näherbringen sollen. Touristische Fachkompetenz steht ebenso am Programm.



Regionale Vorbereitung – Projektentwicklung

Im Rahmen der ARGE Landesausstellung 2017 (mit Sitz in Yspertal und Beteiligung von 22 Gemeinden des Südlichen Waldviertels) können touristische und kulturelle Projekte umgesetzt werden. Die Marktgemeinde Raxendorf hat hierfür einen Arbeitsausschuss eingesetzt (bestehend aus Gemeinderäten sowie einer erweiterten Arbeitsgruppe), um für Raxendorf Projekte zu erarbeiten und umzusetzen. Die Beteiligung an regionalen Programmen steht dabei ebenfalls im Mittelpunkt.

Zum Beispiel: **Aussichtspunkte Südliches Waldviertel**
Durch die Lage am südlichen Rand der Waldviertler Hochfläche bietet unsere Region besonders reizvolle Ausblicke in die Tallandschaften des Yspertales bis zu den Alpen. Eine Auswahl der besten und gut zugänglichen Aussichtspunkte, die eben

durch die natürlichen Gegebenheiten vorhanden sind, werden Besuchern und der Bevölkerung präsentiert. Diese Panoramapunkte sollten am regionalen Yspertal-Rundwanderweg gelegen sowie von den Ortskernen aus gut erreichbar sein. Pro Gemeinde wird jedenfalls 1 Punkt in der regionalen Werbung vorgestellt – im Gebiet Raxendorf bietet sich hierfür Braunegg an.

Weitere Projekte für die Gemeinde Raxendorf:

Ein Gemeindeprospekt entsteht, das Netz der Freizeitwege (Wandern, Rad) wird überarbeitet und verbessert. Die Pfarrkirche und der Pfarrhof Heiligenblut werden als kulturhistorische Besonderheit der Gemeinde präsentiert sowie der Badeteich als Erholungsangebot.

Ein besonderes und einzigartiges Thema ist die Sage und historische Begebenheit rund um die **Raxendorfer Freibauern**, einerseits die Sage vom Herzog in der Mistfuhre sowie die verbrieften damaligen Sonderregelungen aus dem Mittelalter. Steinerne Zeuge ist die (vermutete) **Kaiserhöhle** (im Gebiet Afterbach). Diese kann als Wanderziel erschlossen werden. Von Fachleuten soll die Geschichte nun näher durchleuchtet werden.

Regionale Vorbereitung zur Landesausstellung 2017

Ansprechperson ist Herr Paul Schachenhofer, 3650 Pöggstall, Tel: 0676/ 8859 1234;

www.swv.at/Landesausstellung2017

Abonnieren Sie auch den Newsletter!

Landesaktion Dorferneuerung - WIEDEREINSTIEG

Seit 2001 existieren 5 Dorferneuerungsvereine im Gebiet der Gemeinde (Raxendorf, Zeining, Afterbach, Heiligenblut und Braunegg). Derzeit befindet sich kein Ort mehr in einem laufenden Programm.

Um eine **weitere Verbesserung der Lebensqualität** innerhalb der Gemeinde zu bewirken, wird nun Raxendorf wie bereits bekanntgegeben wurde, in die „ganzheitliche Dorferneuerung“ einsteigen.

Diese umfasst soziale, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Aspekte einer Gemeinde und ist bestrebt, auch die **Eigenverantwortung der Bevölkerung für den Lebensraum zu erhöhen**.

Zur notwendigen Überarbeitung und Neuerstellung eines Gemeindeleitbildes ist eine aktive Bürgerbeteiligung wesentlich. Dies erfolgt in Form von Gesprächsrunden (Die Bevölkerung wurde hierzu gesondert eingeladen). Der erste von drei Workshops mit der Bevölkerung und den politisch Verantwortlichen fand

am 22. September 2015 im Gasthaus Gruber in Raxendorf statt. Etwa 30 Personen sind dieser Einladung gefolgt und haben sich sehr produktiv an den „Arbeits-Runden“ beteiligt. Zu den Themen

- Soziales, Kultur und Bildung
- Mobilität und Umwelt
- Siedeln, Bauen, Wohnen u. Infrastruktur
- Wirtschaft, Tourismus u. Landwirtschaft

wurden einige Stärken und Schwächen erfasst und mögliche Chancen und Ideen zur Entwicklung erarbeitet.



Frau Mag. Irene Kerschbaumer moderiert die 3 Gesprächsrunden (li im Bild) Bürgermeister, Gemeindevertreter und interessierte Gemeindeglieder der Gemeinde Raxendorf.

Welche Ziele sind in den nächsten Jahren wichtig?

Die Antworten auf diese Frage sehen alle Besucher des „Dorf- bzw. Gemeindeggespräches“ sehr klar und eindeutig - das Zusammenleben soll gefördert werden, die Jugend in der Gemeinde erhalten und die Region belebt werden.

Ein Bewusstmachen, das Stärken und Erhalten der Lebensqualität und eine positive Identifikation aller Bewohner mit der Gemeinde und der Region soll gefestigt werden. Das soziale Bewusstsein gilt es zu stärken. Auch die Förderung der Regionalwirtschaft, dazu auch die Vermarktung regionaler Produkte in der Region ist ein Anliegen.

Letztendlich soll sich jeder langfristig wohlfühlen!

Die 2. Gesprächsrunde fand am 13. Oktober 2015 im Gasthaus Mayer in Braunegg statt.

Die 3. und letzte Gesprächsrunde findet am

03. November 2015 um 19 Uhr im Gh. Mitterbauer in Heiligenblut statt.



In diesem Rahmen können interessante Themen und Fragen der Zukunft

besprochen werden. Daraus können auch neue Ideen und Projekte entstehen.

Eröffnung des neuen Themenweges im Naturpark Jauerling-Wachau



Am Sonntag, den 4. Oktober 2015 fanden am Gipfelbereich des Jauerling eine

Sternwanderung und anschließend die Eröffnung des neu gestalteten Themenweges „und über uns der weite, weite Himmel: die Jauerlinger Gipfelrunde“ mit der Bergstation und der Wachauterrasse statt.

Eine gemeinsame Wanderung mit Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf war Abschluss und Höhepunkt eines gelungenen Festes des Naturparkes Jauerling-Wachau. 200 motivierte Einheimische und Gäste waren der Einladung zu einer Sternwanderung nachgekommen und bestiegen den Jauerling, um zu feiern. Landesrat Pernkopf führte den Wandertross über den neuen Themenweg zum Gipfel des Jauerlings und zur Wachauterrasse des Naturparkhauses.

Für ein rundes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten die Gesunde Gemeinde Maria Laach unter Leitung von Sandra Eder, die Musikschule Jauerling und die Trachtenkapelle Maria Laach. Die „Gesun-

de Gemeinde Maria Laach“ sorgte für eine perfekte Jausen- und Erfrischungsstation bei der Jauerlinger Bergstation und bildete einen gelungenen Abschluss für die Sternwanderung von den Gemeinden Maria Laach, Mühldorf und Spitz.



Im Bild von links:

Ernst Körner (Planungsbüro), Marie-Theres Okressek (GF Planungsbüro), Ronald Würflinger (GF Naturpark Jauerling), Landesrat Stephan Pernkopf, Edmund Binder (Obmann Naturpark Jauerling u. Bgm. Maria Laach), Johannes Höfinger (Bgm Raxendorf); Franz Meier (Präsident Umweltdachverband), Matthias Heiss (Naturparke NÖ)

Bürgermeister feierte 50. Geburtstag

Bei den Gemeinderatswahlen im 31. März 2005 wurde unser jetziger Bürgermeister Johannes Höfing er zum ersten Mal als Gemeinderat angelobt. Am 8. Oktober 2009 wurde er vom damaligen Gemeinderat zum Bürgermeister bestellt.

In diesem Amt wurde er bereits zwei Mal als Bürgermeister bestätigt und zwar bei den Gemeinderatswahlen in den Jahren 2010 und 2015. Am 10. August 2015 feierte er seinen 50. Geburtstag.

Anlässlich dieses runden Geburtstages hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. August 2015 einstimmig beschlossen, ihm als Bürgermeister in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm die Ehrenmedaille in Silber zu verleihen.

Im Anschluss an diese Gemeinderatssitzung erfolgte die Verleihung der Urkunde mit der Ehrenmedaille.



Bild links: Glückwünsche nach der Ehrung durch Vizebürgermeister Günter Schneider.

Bilde unten:
Der Gemeinderat gratuliert



Den Glückwünschen zu seinem Geburtstag und zur Ehrung schloss sich auch die Belegschaft der Gemeinde an.



Dem Jubilar nochmals die besten Glückwünsche - vor allem Gesundheit.

Ehrung von Gemeinderätin Frau Elisabeth Gschwandtner zum 40. Geburtstag



Anlässlich ihres 40. Geburtstages hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Juni 2015 einstimmig beschlossen, ihr in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihr die Ehrenmedaille in Bronze zu verleihen.

Goldene Hochzeit



Foto: Reiner

Herr und Frau **Franz und Anna ENGELHART** aus Zeining 1 feierten am 24. Juli 2015 das Fest der Goldenen Hochzeit

Geburtstage 2015



Am 22.06.2015 feierte Herr **Johann Strauss** aus Spanglhof 14 seinen 80. Geburtstag



Foto: Reiner

Am 11.07.2015 feierte Frau **Karoline Maurer** aus Sassing 2 ihren 80. Geburtstag



Foto: Reiner

Herr **Rupert Mosgöller** aus Laufenegg 3 feierte am 29.08.2015 seinen 85. Geburtstag



Frau **Hildegard Wickenhauser** aus Raxendorf 42 feierte ihren 104. Geburtstag am 09.08.2015

Älteste Gemeindebürgerin im Bezirk Melk



Foto: Reiner

Herr **Leopold Schauer** aus Mannersdorf 7 feierte am 28.09.2015 seinen 80. Geburtstag



Frau **Elfede Siebenhandl** aus Heiligenblut 18 feierte ihren 80. Geburtstag am 26.09.2015

Sonstige Informationen und Termine

Freie Wohnungen in der Wohnhausanlage in Raxendorf Nr. 106

Die Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ hat freie Wohnungen in der Raxendorfer Wohnhausanlage.

Wohnung
Top 4 – 84,66 m²

Wohnung
Top 5 – 53,71 m²



**... endlich
meine Traum-Wohnung
gefunden in RAXENDORF!**

**freie Wohnungen in
3654 RAXENDORF 106**

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 54 - 85 m² Wrfl.
- ✓ Eigenmittel ab € 4.500,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ 17 kWh/m²a
- ✓ kontr. Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung Land NÖ

www.waldviertel-wohnen.at
02846 / 7015
Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Termine:



**FR 06. NOVEMBER 2015 von 19:00 - 21:30 Uhr
Gemeindeamt Raxendorf**

Räuchern – mehr als Brauch und Tradition

Agnes Frühwald, Dipl. Feng Shui-Beraterin
Kosten: Euro 19,- inkl. ausführlicher Unterlagen

**MI 20. JÄNNER 2016 von 19:00 - 21:00 Uhr
Gemeindeamt Raxendorf**

Räuchern – mehr als Brauch und Tradition

Agnes Frühwald, Dipl. Feng Shui-Beraterin
Kosten: Euro 17,- inkl. ausführlicher Unterlagen

**Ab DI 03. November 2015 ab 19:00 Uhr (4x)
Neue Mittelschule Pöggstall (EDV-Raum)**

EDV Kurs – Vertiefung und Erweiterung

HOL SR Herbert Schmid
Kosten: Euro 68,- inkl. Unterlagen

INFORMATIONEN:
VHS Südl. Waldviertel: 07415/67 60 30



Abschnittsfeuerwehrball Pöggstall

Gemeinsamer Feuerwehrball der 14 Feuerwehren im Abschnitt Pöggstall.

21. NOVEMBER 2015 Einlass ab 19 Uhr
in der Festhalle in Pöggstall



Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage auf Seite 23



Die Lehrerinnen und die Kinder der Volksschule in Raxendorf beteiligten sich an der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ und bauten eine Erdäpfelpyramide. In diese Pyramide (siehe erste Seite – kleines Foto unten) wurde von jedem Kind und jeder Lehrerin eine Erdäpfel eingesetzt.
Insgesamt 34 Stück

Dazu die Frage:

- Wieviele Erdäpfel wurden im Herbst aus dieser Pyramide insgesamt (große und kleine) geerntet?

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Alles braucht seine Zeit... und manchmal braucht es auch etwas mehr Zeit.

Der Übergang aus der Familie in die noch neue Welt des Kindergartens fordert dem Kind große Lern- und Anpassungsleistungen ab. Jedes Kind braucht Zeit um sich an die neuen Situationen, an unbekannte Räume und an einen veränderten Tagesablauf zu gewöhnen.

In dieser schwierigen Anfangsphase sind auch die „alten“ Kinder gefordert.

Die großen Freunde sind ja nun in der Schule und werden natürlich vermisst. Die Gruppe muss sich daher neu zusammenfinden. Für die soziale und emotionale Entwicklung jedes Kindes bedeutet dies einen großen Lernschritt.



Seit Anfang September sind wir zusammen:

Adrian und Marcel Futterknecht, Anna Stadler, Jennifer und David Frühwirth, Jonas Stöllner, Valentina Kirchberger, Sophie Bauer, Christopher Fertl, Hanna und Paul Petric, Elias Stundner, Lea Höfinger, Jan Auferbauer, Jasmin Lorenz, Stefan Sponseiler, Sebastian Fertl, Alexander Gruber, Nikolaus Roland, Laura Stadler, Jonas Schneider, Alexander Müller, Natalie Gruber, Felix Gruber, Alina Schneider, Theresa Stadler, Sofie Blauensteiner, Raphael Gschwandtner, Sarah Köfinger

Wir freuen uns in diesem Kindergartenjahr auch noch auf:
Stefan Auferbauer, Tobias und Raphael Fertl, Nadine Temper sowie Marie Stadler

Kindergartenpädagoginnen: Roswitha Frühwirth, Bernadette Hofer,
Anita Neuhauser (Sonderkindergartenpädagogin, die gelegentlich in unserem Haus ist)

Kinderbetreuerinnen: Maria Nastberger, Elisabeth Gschwandtner

Englisch bei uns im Kindergarten

Seit dem Jahr 2007 gibt es das NÖ Landesprojekt Englisch im Kindergarten.

Die Kinder sind im Alter von 2 bis 6 Jahren am sprachsensibelsten und aufnahmefähigsten. Das sogenannte „Sprachfenster“ ist in diesem Alter noch offen und Kinder erwerben eine neue Sprache so wie sie auch ihre Muttersprache erlernt haben.

Im Kindergarten tauchen die Kinder nun in diese neue Sprache ein.

Eine ausgebildete Englischtrainerin Frau Schoder Debra kommt einmal wöchentlich zu uns in den Kindergarten. Wir dürfen sie Deby nennen.

Anhand von verschiedenen Spielen, Liedern und lustigen Geschichten lernen die Kinder auf spielerische Weise die englische Sprache kennen.



Unsere „Großen“ als Plakatgestalter



Deby bei ihrer Arbeit mit den Kindern.



Der Vater von Valentina Kirchberger hatte uns vor Beginn des neuen Kindergartenjahres gebeten ein farbenfrohes Bild für ein Plakat zu gestalten. Unsere Schulanfänger arbeiteten gemeinsam daran.



Valentina und Sophie mit dem noch kahlen Baummotiv.

Bunte Herbsttage in der Volksschule

Willkommen in der ersten Klasse

Für Leon, Stefan, Paul, Georgi, Flavio, Jonas, Viktoria, Lara, Sarah, Jasmin und Florian begann am 7. September 2015 der Ernst des Lebens. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in der Schule.



Projekttag im Mostviertel

Die Kinder der 4. Schulstufe starteten das neue Schuljahr ganz anders. Denn schon in der zweiten Schulwoche verbrachten sie drei erlebnisreiche Projekttag in Waidhofen/Ybbs.

Viele Aktivitäten standen auf dem Programm! Unter anderem eine Rätselralley durch die Stadt Waidhofen, ein Besuch im Schaukraftwerk Schwellöd, Waldpädagogik auf dem Buchenberg mit Schulung aller Sinne, Würstel grillen am Lagerfeuer, das Leben der Ritter kennenlernen, das Museum der 5 Elemente besuchen, einer Sagen-erzählerin lauschen und vieles mehr. Besonders aufregend waren die Nächte in einem echten Schloss!

Die Tage vergingen viel zu schnell und haben die Klassengemeinschaft besonders gestärkt.



Naturprojekt - Erdäpfelpyramide

Unter dem Motto „säen-wachsen-ernten“ beteiligten sich die Kinder und Lehrerinnen an der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ mit dem Bau einer Erdäpfelpyramide.

Mit Hilfe von Gemeindemitarbeitern waren die Kinder schon im April beim Bau der Pyramide dabei und durften anschließend Erdäpfel einlegen. Danach verfolgten und dokumentierten sie mit großer Begeisterung das Wachsen und Werden der Erdäpfelpflanzen.

In der ersten Schulwoche wurde geerntet und gestaunt, wie sich die tollen Knollen vermehrt hatten. Abgeschlossen wurde das Projekt mit einer Erdäpfeljause.



Die Schulkinder ließen sich die Erdäpfelkipferl, Erdäpfel mit Butter und Salz, den Erdäpfelkas, Braterdäpfel und Erdäpfelspiralen gut schmecken. Herzlichen Dank den Eltern, die diese Köstlichkeiten für uns zubereitet haben!



Raxendorfer Kindersportcamp 2015



Von 25. - 26.07.2015 fand heuer bereits zum 13. Mal das Kindersportcamp in Raxendorf statt. Etwa 50 Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren wurden von abwechselnd 15 Betreuern durch das Camp begleitet. Das Organisationsteam wurde heuer durch Zainzinger Kristina zusätzlich unterstützt. Das Kindercamp begann nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit dem gemeinsamen Zeltaufbau. Nachmittags besuchte uns die FF Raxendorf und gab den Kindern einen kleinen Einblick in das Leben eines Feuerwehrmannes. Abends fand wieder die alljährliche Fackelwanderung statt,



die heuer zum Badeteichgelände führte. Nach einem kleinen Snack ging es wieder zum Zeltlager retour. Erfrischt und ausgeruht starteten die Kinder mit dem Morgensport unter dem Motto

„Woher kommt die Milch für unser Frühstück?“ Gemeinsam machten wir uns auf den Weg, um vom Bauern die Milch zu holen. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr die Kinderolympiade, wo alle Kinder in verschiedene Altersgruppen geteilt, unterschiedliche Sportstationen bewältigen durften. Bei der anschließenden Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille überreicht. Was wäre ein Kindercamp ohne abschließendem Luftballon steigen, welches natürlich nicht fehlen darf. Das Organisationsteam möchte sich bei allen Betreuern für die tolle Unterstützung, allen Sponsoren, vorrangig der Marktgemeinde Raxendorf für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein weiterer Dank geht an die Eltern, die uns jedes Jahr ihr Vertrauen schenken.



Raxendorfer Kindersportcamp 2015



Straßenmalerei auf der Sportanlage



Spiel und Spaß steht immer im Vordergrund



„kleiner“ Snack nach dem Abendessen



Auch die Kreativität kommt beim Kindercamp nicht zu kurz



Fackelwanderung zum Badeteich



Gasluftballons dürfen beim Abschluss nicht fehlen

Einweihung Flutlichtanlage

Aufgrund immer öfter auftretender technischer Probleme wurden für die Instandsetzung der alten Flutlichtanlage Kostenvoranschläge eingeholt. Es stellte sich jedoch rasch heraus, dass eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Somit wurde mit der

Planung und Umsetzung einer neuen Flutlichtanlage begonnen. Nach einer zweimonatigen Bauphase konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.



Am 22. August eröffnete der USV Raxendorf die neue Flutlichtanlage beim Heimspiel gegen den SV Yspertal. Eingesegnet wurde die Anlage beim Festakt durch Dechant Pater Benedikt Triebel.

Der USV Raxendorf bedankt sich bei der Marktgemeinde Raxendorf, dem Land Niederösterreich, der Sportunion und dem Niederösterreichischen Fußballverband für die finanzielle Unterstützung.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die den Sportverein durch unzählige Arbeitsstunden beim Bau der Flutlichtanlage unterstützt haben.



Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 15



Und wie war dein Tipp?

Frage:

- ✚ Es wurden 34 Stück Erdäpfel in die Erdäpfelpyramide im Frühjahr eingepflanzt.
- ✚ Wieviel Stück Erdäpfel (groß und klein) wurden im Herbst trotz der Trockenheit von den Volksschulkindern geerntet?

170 Stück



Bilderrätsel: 5 Fehler

Welche Ortschaft ist das???





Ärztendienst November und Dezember 2015

Oktober/November 2015

31.10./01.11	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
07./08.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
14./15	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
21./22.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
28./29.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

Dezember 2015

05./06.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
08.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
12./13.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
19./20.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
24.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
25.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
26.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
27.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
31.12./01.01.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Zahnärztenotdienst November und Dezember 2015

Oktober/November 2015

31.10./01.11.	Dr. HAIDER Helmut.	St. Pölten	02742/356100
07./08.	Dr. MÜLLER Ingrid.....	Ybbs/Donau	07412/52461
14./15.	Dr. HÖLLWARTH Thomas.....	St. Pölten	02742/34366
21./22.	Dr. med. dent. STEINWENDTNER O.	Gföhl	02716/6380
28./29	DDr. HOFBAUER Maximilian	Pöggstall	02758/4090

Dezember 2015

05./06.	Dr. MÜLLER Ingrid.....	Ybbs/Donau	07412/52461
08.	Dr.med.dent. RAABE Modesto	Groß Gerungs	02812/5490
12./13.	DDr. KUDELKA Iva	Kirchberg a.d. Pielach ...	02722/7600
19./20.	Dr. KATTNER Doris	Vitis	02841/8610
24.-27.	Dr. MAUNZ Erich	Melk.....	02752/54506
31.12./01.01.	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana.....	Krems a.d.Donau	02732/74197

Im Internet abrufbar unter:

<http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>